

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken  
 Rezeptur-Nr. : 014-08  
 Produkttyp : Reinigungsmittel

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt  
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Spezialreiniger

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

delta pronatura - Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG  
 Kurt-Schumacher-Ring 15-17  
 63329 Egelsbach - Germany  
 T int+49-(0)6103-4045-0 - F int+49-(0)6103-4045-190

##### E-Mail sachkundige Person:

sds@kft.de

##### Lieferant

Für Österreich:  
 delta pronatura Handels-GmbH  
 Lemböckgasse 49, Haus 1  
 1230 Wien  
 Telefon int+43-(0)1-8676734-0  
 Fax int+43-(0)1-8676734-34

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Österreich:  
 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ):  
 Notruf: +43-1-4 06 43 43  
 Deutschland:  
 Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225  
 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319  
 Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP)

: Gefahr

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Gefahrenhinweise (CLP)       | : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H319 - Verursacht schwere Augenreizung.   |
| Sicherheitshinweise (CLP)    | : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.<br>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P501 - Inhalt, Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle zuführen. |
| Kindergesicherter Verschluss | : Nicht anwendbar  |
| Tastbarer Gefahrenhinweis    | : Anwendbar  |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator   | %                                    | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]        |
|---|--|--------------------------------------|---|
| Ethanol   | (CAS-Nr.) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5<br>(REACH-Nr) 01-2119457610-43-xxxx | 25 - 50                              | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                    |
| Dimethylglutarat<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)   | (CAS-Nr.) 1119-40-0<br>(EG-Nr.) 214-277-2  | 20 - 25                              | Nicht eingestuft  |
| Dimethyladipat<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)   | (CAS-Nr.) 627-93-0<br>(EG-Nr.) 211-020-6   | 10 - 20                              | Nicht eingestuft  |
| Dimethylsuccinat<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)   | (CAS-Nr.) 106-65-0<br>(EG-Nr.) 203-419-9   | 10 - 20                              | Nicht eingestuft  |
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert   | (CAS-Nr.) 68439-50-9<br>(EG-Nr.) 500-213-3   | 0,1 - 1                              | Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Acute 1, H400                   |
| Butanon<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE) | (CAS-Nr.) 78-93-3<br>(EG-Nr.) 201-159-0<br>(EG Index-Nr.) 606-002-00-3                                     | 0,1 - 1                              | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |
| Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:   |  |                                      |   |
| Name  | Produktidentifikator   | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |   |
| Ethanol   | (CAS-Nr.) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5<br>(REACH-Nr) 01-2119457610-43-xxxx | ( 50 =<C < 100) Eye Irrit. 2, H319   |   |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|  |  |
|--|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein        | : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.                  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen    | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.               |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund ausspülen. Ausspucken. Reichlich Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung auslösen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt  | : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Augenreizung.   |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasser im Vollstrahl.  |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |   |
|---|---|
| Brandgefahr                               | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                              |
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen               | : Behälter mit Wassersprühstrahl schützen.  |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |
| Sonstige Angaben               | : Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.     |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

|                  |  |
|------------------|--|
| Notfallmaßnahmen | : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas, Dampf, Aerosol nicht einatmen. |
|------------------|--|

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

|                  |   |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |
|------------------|---|

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                     |   |
|---------------------|---|
| Reinigungsverfahren | : Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem Material abdecken, z.B.: Sand/Erde. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. |
| Sonstige Angaben    | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.   |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten | : Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich. |
|---------------------------------------|---|

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |  |
|---|--|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen                        | : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.  |

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Technische Maßnahmen       | : Behälter und zu befüllende Anlage erden.  |
| Lagerbedingungen           | : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. |
| Unverträgliche Materialien | : Oxidationsmittel.   |
| Wärme- oder Zündquellen    | : Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  |
| Zusammenlagerungshinweise  | : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.                              |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| Butanon (78-93-3) |  |                                 |
|-------------------|--|---------------------------------|
| EU                | Lokale Bezeichnung                     | Butanone                        |
| EU                | IOELV TWA (mg/m³)                      | 600 mg/m³                       |
| EU                | IOELV TWA (ppm)                        | 200 ppm                         |
| EU                | IOELV STEL (mg/m³)                     | 900 mg/m³                       |
| EU                | IOELV STEL (ppm)                       | 300 ppm                         |
| EU                | Rechtlicher Bezug                      | COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC |
| Österreich        | Lokale Bezeichnung                     | Butanon                         |
| Österreich        | MAK (mg/m³)                            | 295 mg/m³                       |
| Österreich        | MAK (ppm)                              | 100 ppm                         |
| Österreich        | MAK Kurzzeitwert (mg/m³)               | 590 mg/m³                       |
| Österreich        | MAK Kurzzeitwert (ppm)                 | 200 ppm                         |
| Österreich        | Anmerkung (AT)                         | H                               |
| Österreich        | Rechtlicher Bezug                      | BGBI. II Nr. 186/2015           |
| Deutschland       | TRGS 900 Lokale Bezeichnung            | Butanon                         |
| Deutschland       | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 600 mg/m³                       |
| Deutschland       | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 200 ppm                         |
| Deutschland       | TRGS 900 Spitzenbegrenzung             | 1 (I)                           |
| Deutschland       | TRGS 900 Anmerkung                     | DFG;EU;H;Y                      |
| Deutschland       | TRGS 900 Rechtlicher Bezug             | TRGS900                         |
| Deutschland       | TRGS 903 Biological limit value        | 2 mg/l                          |
| Deutschland       | TRGS 903 Anmerkung                     | U, b, 05/2015, DFG              |

### Ethanol (64-17-5)

|            |                          |                       |
|------------|--------------------------|-----------------------|
| Österreich | Lokale Bezeichnung       | Ethanol               |
| Österreich | MAK (mg/m³)              | 1900 mg/m³            |
| Österreich | MAK (ppm)                | 1000 ppm              |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (mg/m³) | 3800 mg/m³            |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (ppm)   | 2000 ppm              |
| Österreich | Rechtlicher Bezug        | BGBI. II Nr. 186/2015 |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Ethanol (64-17-5)

|             |  |           |
|-------------|--|-----------|
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung            | Ethanol   |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 960 mg/m³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 500 ppm   |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung             | 2(II)     |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung                     | DFG;Y     |
| Deutschland | TRGS 900 Rechtlicher Bezug             | TRGS900   |

### Dimethylglutarat (1119-40-0)

|             |  |                  |
|-------------|--|------------------|
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung            | Dimethylglutarat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 8 mg/m³          |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 1,2 ppm          |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung             | 2(I)             |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung                     | AGS;Y;11         |
| Deutschland | TRGS 900 Rechtlicher Bezug             | TRGS900          |

### Dimethyladipat (627-93-0)

|             |  |                |
|-------------|--|----------------|
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung            | Dimethyladipat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 8 mg/m³        |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 1,2 ppm        |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung             | 2(I)           |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung                     | AGS;Y;11       |
| Deutschland | TRGS 900 Rechtlicher Bezug             | TRGS900        |

### Dimethylsuccinat (106-65-0)

|             |  |                  |
|-------------|--|------------------|
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung            | Dimethylsuccinat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 8 mg/m³          |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 1,2 ppm          |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung             | 2(I)             |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung                     | AGS;Y;11         |
| Deutschland | TRGS 900 Rechtlicher Bezug             | TRGS900          |

### Butanon (78-93-3)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 1161 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 600 mg/m³                    |

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 31 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 106 mg/m³                   |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 412 mg/kg Körpergewicht/Tag |

#### PNEC (Wasser)

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| PNEC aqua (Süßwasser)  | 55,8 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 55,8 mg/l |

#### PNEC (Sedimente)

|                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| PNEC sediment (Süßwasser)  | 284,74 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 284,7 mg/kg Trockengewicht  |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| <b>Butanon (78-93-3)</b>                      |                             |
| <b>PNEC (Boden)</b>                           |                             |
| PNEC Boden                                    | 22,5 mg/kg Trockengewicht   |
| <b>PNEC (Oral)</b>                            |                             |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung)                | 1000 kg/kg Nahrung          |
| <b>PNEC (STP)</b>                             |                             |
| PNEC Kläranlage                               | 709 mg/l                    |
| <b>Ethanol (64-17-5)</b>                      |                             |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>               |                             |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 343 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 950 mg/m <sup>3</sup>       |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>       |                             |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 87 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 114 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 206 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                          |                             |
| PNEC aqua (Süßwasser)                         | 0,96 mg/l                   |
| PNEC aqua (Meerwasser)                        | 0,79 mg/l                   |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                       |                             |
| PNEC sediment (Süßwasser)                     | 3,6 mg/kg Trockengewicht    |
| PNEC sediment (Meerwasser)                    | 2,9 mg/kg Trockengewicht    |
| <b>PNEC (Boden)</b>                           |                             |
| PNEC Boden                                    | 0,63 mg/kg Trockengewicht   |
| <b>PNEC (Oral)</b>                            |                             |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung)                | 0,38 kg/kg Nahrung          |
| <b>PNEC (STP)</b>                             |                             |
| PNEC Kläranlage                               | 580 mg/l                    |
| <b>Dimethylglutarat (1119-40-0)</b>           |                             |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>               |                             |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ          | 8,3 mg/m <sup>3</sup>       |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>       |                             |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ          | 5 mg/m <sup>3</sup>         |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                          |                             |
| PNEC aqua (Süßwasser)                         | 0,031 mg/l                  |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)        | 0,31 mg/l                   |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                       |                             |
| PNEC sediment (Süßwasser)                     | 0,15 mg/kg Trockengewicht   |
| PNEC sediment (Meerwasser)                    | 0,015 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>PNEC (Boden)</b>                           |                             |
| PNEC Boden                                    | 0,113 mg/kg Trockengewicht  |
| <b>PNEC (STP)</b>                             |                             |
| PNEC Kläranlage                               | 10 mg/l                     |
| <b>Dimethyladipat (627-93-0)</b>              |                             |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>               |                             |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ          | 8,3 mg/m <sup>3</sup>       |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Dimethyladipat (627-93-0)

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 5 mg/m <sup>3</sup> |
|--------------------------------------|---------------------|

#### PNEC (Wasser)

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,018 mg/l |
|-----------------------|------------|

|                        |            |
|------------------------|------------|
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,002 mg/l |
|------------------------|------------|

|  |           |
|--|-----------|
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,18 mg/l |
|--|-----------|

#### PNEC (Sedimente)

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| PNEC sediment (Süßwasser) | 0,16 mg/kg Trockengewicht |
|---------------------------|---------------------------|

|                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| PNEC sediment (Meerwasser) | 0,016 mg/kg Trockengewicht |
|----------------------------|----------------------------|

#### PNEC (Boden)

|            |                           |
|------------|---------------------------|
| PNEC Boden | 0,09 mg/kg Trockengewicht |
|------------|---------------------------|

#### PNEC (STP)

|                 |         |
|-----------------|---------|
| PNEC Kläranlage | 10 mg/l |
|-----------------|---------|

### Dimethylsuccinat (106-65-0)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

|                                    |                              |
|------------------------------------|------------------------------|
| Akut - systemische Wirkung, dermal | 12,6 mg/kg Körpergewicht/Tag |
|------------------------------------|------------------------------|

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 67 mg/m <sup>3</sup> |
|---------------------------------------|----------------------|

|                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 1,1 mg/m <sup>3</sup> |
|----------------------------------|-----------------------|

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag |
|--|-----------------------------|

|   |                        |
|---|------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 33,5 mg/m <sup>3</sup> |
|---|------------------------|

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 1,1 mg/m <sup>3</sup> |
|--------------------------------------|-----------------------|

#### PNEC (Wasser)

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,05 mg/l |
|-----------------------|-----------|

|                        |            |
|------------------------|------------|
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,005 mg/l |
|------------------------|------------|

|  |          |
|--|----------|
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,5 mg/l |
|--|----------|

#### PNEC (Sedimente)

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| PNEC sediment (Süßwasser) | 0,137 mg/kg Trockengewicht |
|---------------------------|----------------------------|

|                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| PNEC sediment (Meerwasser) | 0,014 mg/kg Trockengewicht |
|----------------------------|----------------------------|

#### PNEC (Boden)

|            |                            |
|------------|----------------------------|
| PNEC Boden | 0,137 mg/kg Trockengewicht |
|------------|----------------------------|

#### PNEC (Oral)

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| PNEC oral (Sekundärvergiftung) | 34 mg/kg Nahrung |
|--------------------------------|------------------|

#### PNEC (STP)

|                 |         |
|-----------------|---------|
| PNEC Kläranlage | 10 mg/l |
|-----------------|---------|

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. EN 374. Chloroprenkautschuk. Naturkautschuk. Nitrilkautschuk. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen. EN 166

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. EN 143. Kurzzeitexposition. A-P2. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der DGUV Regel 112-190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Sonstige Angaben:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Aggregatzustand                  | : Flüssigkeit   |
| Aussehen                         | : Klar.   |
| Farbe                            | : farblos.  |
| Geruch                           | : Alkoholischer Geruch.   |
| Geruchsschwelle                  | : Keine Daten verfügbar   |
| pH-Wert                          | : Keine Daten verfügbar   |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar   |
| Schmelzpunkt                     | : Nicht anwendbar   |
| Gefrierpunkt                     | : Keine Daten verfügbar   |
| Siedepunkt                       | : Keine Daten verfügbar   |
| Flammpunkt                       | : 15 °C   |
| Selbstentzündungstemperatur      | : Nicht selbstentzündlich   |
| Zersetzungstemperatur            | : Keine Daten verfügbar   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht anwendbar   |
| Dampfdruck                       | : Keine Daten verfügbar   |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C   | : Keine Daten verfügbar   |
| Relative Dichte                  | : Keine Daten verfügbar   |
| Dichte                           | : ≈ 0,93 g/cm³ (20 °C)  |
| Löslichkeit                      | : Wasser: teilweise mischbar  |
| Log Pow                          | : Nicht anwendbar   |
| Viskosität, kinematisch          | : Keine Daten verfügbar   |
| Viskosität, dynamisch            | : Keine Daten verfügbar   |
| Explosive Eigenschaften          | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische möglich. |
| Brandfördernde Eigenschaften     | : Nicht brandfördernd.  |
| Explosionsgrenzen                | : Keine Daten verfügbar   |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische möglich.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.



# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

|   |   |
|---|---|
| ATE CLP (oral)  | 68027 mg/kg Körpergewicht   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Zusätzliche Hinweise  | : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                               |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Verursacht schwere Augenreizung.  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Keimzell-Mutagenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Akute aquatische Toxizität      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Chronische aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

#### **Alkohole, C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| EC50 Daphnia 1             | 0,39 mg/l (48 h; Daphnia magna; EG-Guideline 92/69/EWG)   |
| ErC50 (Alge)               | 0,41 mg/l (72 h; Pseudokirchnerella subcapitata; (OECD-Methode 201))                              |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,77 mg/l (21 d; Daphnia magna; USEPA-TSCA; Read-across C12 - C13 alcohol ethoxylate with EO 6.5) |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
|-----------------------------|---|

#### **Alkohole, C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)**

|                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar.      |
| Biologischer Abbau          | 95 % (28 d; (OECD-Methode 301F)) |

#### **Butanon (78-93-3)**

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau          | 98 % (28 d; OECD 301)       |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Ethanol (64-17-5)

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau          | 84 % (20 d)                 |

### Dimethylglutarat (1119-40-0)

|                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| Biologischer Abbau | 70 % (7 d; (OECD-Methode 301D)) |
|--------------------|---------------------------------|

### Dimethyladipat (627-93-0)

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau          | 97 % (28 d; Read-across)    |

### Dimethylsuccinat (106-65-0)

|                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar.        |
| Biologischer Abbau          | 74,1 % (28 d; (OECD-Methode 301B)) |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Log Pow                   | Nicht anwendbar                   |
| Bioakkumulationspotenzial | Das Produkt wurde nicht getestet. |

### Alkohole, C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |
|---------------------------|-----------------------------------|

### Butanon (78-93-3)

|         |                                |
|---------|--------------------------------|
| Log Pow | 0,3 (40°C; (OECD-Methode 117)) |
|---------|--------------------------------|

### Ethanol (64-17-5)

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Log Kow                   | -0,35 (24 °C)                     |
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |

### Dimethylglutarat (1119-40-0)

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Log Pow                   | 0,49 (OECD-Methode 107)           |
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |

### Dimethyladipat (627-93-0)

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Log Pow                   | 1,4 (22 °C; (OECD-Methode 117))   |
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |

### Dimethylsuccinat (106-65-0)

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Log Pow                   | 0,33 (40 °C; (OECD-Methode 117))  |
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |

## 12.4. Mobilität im Boden

### Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Ökologie - Boden | Das Produkt wurde nicht getestet. |
|------------------|-----------------------------------|

### Ethanol (64-17-5)

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Oberflächenspannung | 22,31 mN/m (20 °C) |
|---------------------|--------------------|

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

|   |   |
|---|---|
| <b>Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro &amp; Heimwerken</b>                                 |   |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  |   |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |   |
| <b>Komponente</b>   |   |
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert (68439-50-9)  | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Butanon (78-93-3)   | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Ethanol (64-17-5)   | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Dimethylglutarat (1119-40-0)  | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Dimethyladipat (627-93-0)   | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Dimethylsuccinat (106-65-0)   | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

|  |
|--|
| Keine weiteren Informationen verfügbar |
|--|

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Verfahren der Abfallbehandlung | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.   |
| Zusätzliche Hinweise           | : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.  |
| EAK-Code                       | : 07 06 04* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen   |
| HP-Code                        | : HP3 - ,entzündbar':<br>— entzündbarer flüssiger Abfall: flüssiger Abfall mit einem Flammpunkt von unter 60 °C oder Abfälle von Gasöl, Diesel und leichten Heizölen mit einem Flammpunkt von > 55 °C und ≤ 75 °C;<br>— entzündbare pyrophore Flüssigkeiten und fester Abfall: fester oder flüssiger Abfall, der selbst in kleinen Mengen dazu neigt, sich in Berührung mit Luft innerhalb von fünf Minuten zu entzünden;<br>— entzündbarer fester Abfall: fester Abfall, der leicht brennbar ist oder durch Reibung Brand verursachen oder fördern kann;<br>— entzündbarer gasförmiger Abfall: gasförmiger Abfall, der an der Luft bei 20 °C und einem Standarddruck von 101,3 kPa entzündbar ist;<br>— mit Wasser reagierender Abfall: Abfall, der bei Berührung mit Wasser gefährliche Mengen entzündbarer Gase abgibt;<br>— sonstiger entzündbarer Abfall: entzündbare Aerosole, entzündbarer selbsterhitzungsfähiger Abfall, entzündbare organische Peroxide und entzündbarer selbstzersetzlicher Abfall.<br>HP4 - ,reizend — Hautreizung und Augenschädigung': Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann. |
| Österreich - Abfallkatalog     | : 59405 - [g] Wasch- und Reinigungsmittelabfälle, sofern sie als entzündlich, ätzend, umweltgefährlich oder gesundheitsschädlich (mindergiftig) zu kennzeichnen sind  |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN |   |                  |  |  |
|--|---|------------------|--|--|
| ADR  | IMDG                                      | IATA             | ADN                                    | RID                                    |
| <b>14.1. UN-Nummer</b>   |   |                  |  |  |
| 1170   | 1170                                      | 1170             | 1170                                   | 1170                                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                |   |                  |  |  |
| ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)                           | ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) | Ethanol solution | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) | ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Eintragung in das Beförderungspapier

|   |   |                                    |  |  |
|---|---|------------------------------------|--|--|
| UN 1170 ETHANOL,<br>LÖSUNG<br>(ETHYLALKOHOL,<br>LÖSUNG), 3, II, (D/E) | UN 1170 ETHANOL<br>SOLUTION (ETHYL<br>ALCOHOL SOLUTION), 3,<br>II | UN 1170 Ethanol solution,<br>3, II | UN 1170 ETHANOL,<br>LÖSUNG<br>(ETHYLALKOHOL,<br>LÖSUNG), 3, II | UN 1170 ETHANOL,<br>LÖSUNG<br>(ETHYLALKOHOL,<br>LÖSUNG), 3, II |
|---|---|------------------------------------|--|--|

### 14.3. Transportgefahrenklassen

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| 3   | 3   | 3   | 3   | 3   |
|  |  |  |  |  |

### 14.4. Verpackungsgruppe

|    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|
| II | II | II | II | II |
|----|----|----|----|----|

### 14.5. Umweltgefahren

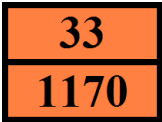
|                         |  |                         |                         |                         |
|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein<br>Meeresschadstoff : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein |
|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| Klassifizierungscode (ADR)  | : F1       |
| Sonderbestimmung (ADR)      | : 144, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADR)      | : 1L       |
| Freigestellte Mengen (ADR)  | : E2       |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 2        |
| Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)     | : 33       |
| Orangefarbene Tafeln        | :          |



|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : D/E |
|-------------------------------|-------|

#### Seeschifftransport

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| Sonderbestimmung (IMDG)               | : 144 |
| Begrenzte Mengen (IMDG)               | : 1 L |
| Freigestellte Mengen (IMDG)           | : E2  |
| EmS-Nr. (Brand)                       | : F-E |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : S-D |

#### Lufttransport

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA)      | : E2            |
| PCA begrenzte Mengen (IATA)          | : Y341          |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 1L            |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 353           |
| Max. PCA Nettomenge (IATA)           | : 5L            |
| Max. CAO Nettomenge (IATA)           | : 60L           |
| Sonderbestimmung (IATA)              | : A3, A58, A180 |

#### Binnenschifftransport

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| Klassifizierungscode (ADN)  | : F1       |
| Sonderbestimmung (ADN)      | : 144, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADN)      | : 1 L      |
| Freigestellte Mengen (ADN)  | : E2       |
| Zulässige Beförderung (ADN) | : T        |

#### Bahntransport

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Klassifizierungscode (RID) | : F1       |
| Sonderbestimmung (RID)     | : 144, 601 |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |      |
|---|------|
| Begrenzte Mengen (RID)                    | : 1L |
| Freigestellte Mengen (RID)                | : E2 |
| Beförderungskategorie (RID)               | : 2  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) | : 33 |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

|   |  |
|---|--|
| 3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen  | Butanon  |
| 3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F   | Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken - Butanon - Ethanol                                 |
| 3(b) Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10  | Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken - Alkohole, C12-14, ethoxyliert - Butanon - Ethanol |
| 3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1   | Alkohole, C12-14, ethoxyliert  |
| 40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind. | Butanon - Ethanol  |

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

|  |                                   |                     |
|--|-----------------------------------|---------------------|
| Detergenzienverordnung : Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:  |                                   |                     |
| <b>Komponente</b>  | <b>%</b>                          |                     |
| nichtionische Tenside  | <5%                               |                     |
| <b>Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)</b>   | <b>Mengenschwelle (in Tonnen)</b> |                     |
|  | <b>Untere Klasse</b>              | <b>Obere Klasse</b> |
| P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN<br>Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b | 5000                              | 50000               |

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Österreich

Nationale Vorschriften : Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche beachten.

##### Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend  
WGK Anmerkung : Einstufung nach AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Anlage 1  
Lagerklasse (LGK) : LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|  |   |
|--|---|
| Beschäftigungsbeschränkungen                                   | : Beschäftigungsverbote oder -beschränkungen Jugendlicher nach § 22 JArbSchG bei Entstehung von Gefahrstoffen beachten.   |
| Störfall-Verordnung - 12. BImSchV                              | : Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.5.3<br>Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1<br>Satz 1: 5000000 kg<br>Satz 2: 50000000 kg  |
| Sonstige Informationen, Beschränkungen und Verbotsverordnungen | : TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern<br>TRGS 520: Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle<br>TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise:

| Abschnitt | Geändertes Element                          | Modifikation | Anmerkungen            |
|-----------|---|--------------|------------------------|
|           | Allgemeine Überarbeitung                    | Geändert     | Sicherheitsdatenblatt  |
| 2.2       | Sicherheitshinweise (CLP)                   | Geändert     |                        |
| 3.2       | 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen | Geändert     |                        |
| 8.1       | DNEL  | Hinzugefügt  |                        |
| 8.1       | PNEC  | Hinzugefügt  |                        |
| 8.1       | Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert  | Hinzugefügt  |                        |
| 8.2       | Persönliche Schutzausrüstung                | Geändert     | Atenschutz; Handschutz |
| 14        | Transport                                   | Geändert     | UN 1987 --> UN 1170    |
| 15.1      | REACH Anhang XVII                           | Hinzugefügt  |                        |

### Abkürzungen und Akronyme:

|       |   |
|-------|---|
| ADN   | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR   | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE   | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BCF   | Biokonzentrationsfaktor   |
| CLP   | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                    |
| DMEL  | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL  | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| DPD   | Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG  |
| DSD   | Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  |
| EC50  | Mittlere effektive Konzentration  |
| IARC  | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA  | Verband für den internationalen Lufttransport   |
| IMDG  | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  |
| LC50  | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  |
| LD50  | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)                                       |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |

# Dr. Beckmann Fleckenteufel Büro & Heimwerken

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|       |  |
|-------|--|
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung   |
| NOEC  | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung   |
| OCDE  | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| PBT   | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff   |
| PNEC  | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID   | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter   |
| SDB   | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP   | Kläranlage   |
| TLM   | Median Toleranzgrenze  |
| vPvB  | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Datenquellen                       | : ECHA (Europäische Chemikalienagentur). Angaben des Herstellers. Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten.  |
| Datenblatt ausstellende Abteilung: | : KFT Chemieservice GmbH<br>Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim<br>Postfach 1451 64345 Griesheim<br>Tel.: +49 6155-8981-400<br>Fax: +49 6155 8981-500<br>Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981-522 |
| Ansprechpartner                    | : Dr. Johann Klassen  |
| Sonstige Angaben                   | : Für diese Sprache steht/stehen Version(en) 8.00 nicht zur Verfügung.  |

|  |   |
|--|---|
| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |   |
| Aquatic Acute 1                              | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1  |
| Eye Dam. 1                                   | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1   |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 2                                 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  |
| STOT SE 3                                    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |

|  |      |                |
|--|------|----------------|
| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: |      |                |
| Flam. Liq. 2   | H225 | Expertenurteil |
| Eye Irrit. 2   | H319 | Expertenurteil |

KFT SDS EU 02

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden